

# Der Neue setzt auf Kontinuität

Christian Knie ist der neue Ortsvorsteher von Dippmannsdorf

Von Andreas Koska

**Dippmannsdorf.** Der 35-jährige Kriminalbeamte Christian Knie ist zum neuen Ortsvorsteher des Bad Belziger Ortsteils Dippmannsdorf gewählt worden. Nachdem der langjährige Ortschef Klaus Gleisenring das Amt zum 31. März niedergelegt hat, wurde eine Neuwahl notwendig. Einstimmig hat der Ortsbeirat am Donnerstagabend Knie zum Nachfolger gekürt.

Er wird das Amt am 1. April antreten. „Das ist kein Aprilscherz“, witzelte Christian Knie. Schon seit Jahren hat er in seiner Funktion als Vorsitzender des Bürgervereins den Ortsvorsteher zu diversen Terminen begleitet. „Klaus hat mich langsam an die Aufgabe herangeführt, ich konnte viele Kontakte aufbauen, die Berührungspunkte werden geringer“, ist Knie überzeugt.

Er wolle versuchen, den Standard zu halten, den Gleisenring vorgegeben hat. Es freut ihn besonders, dass Gleisenring, der



Klaus Gleisenring (r.) wünscht Christian Knie alles Gute. FOTO: ANDREAS KOSKA

Stadtverordneter in Bad Belzig ist und den Hauptausschuss leitet, sein Stellvertreter in Dippmannsdorf bleibt. Denn: „Vor allem die Termine am Tage werde ich auch weiterhin nicht wahrnehmen können, denn ich muss arbeiten“, sagt Knie. „Dann ist es toll, Klaus Gleisenring hinter mir zu wissen.“

Knie will wenig ändern, die Kontinuität der Arbeit liege ihm am

Herzen. Den Vorsitz im Dippmannsdorfer Bürgerverein, den er seit vier Jahren inne hatte, wolle er in der kommenden Woche abgeben. Auch dort soll frisches Blut für neue Ideen sorgen. „Es sieht so aus, dass er bald gar nicht mehr zu Hause sein wird“, meinte seine Frau Andrea Knie. Gleichwohl unterstütze sie ihn bei der neuen Aufgabe voll und ganz.